

Peter Wüthrich zum Präsidenten von INFRI gewählt

An seiner Generalversammlung vom 23. Juni 2026 im Clos Fleuri in Bulle hat der Freiburger Verband der spezialisierten Institutionen (INFRI) Peter Wüthrich zum Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ursula Schneider Schüttel an, die den Verband während 16 Jahren mit Engagement und Weitsicht geleitet hat.

Ein neuer Präsident mit tiefer Verwurzelung im Bereich

Peter Wüthrich, Betriebswirtschaftler und Vater einer Tochter mit Behinderung, kennt die Lebensrealitäten der Menschen, die von den INFRI-Mitgliedsinstitutionen begleitet werden, aus persönlicher Erfahrung. Er ist seit 2012 Mitglied des Vorstands des Verbands, seit 2007 Mitglied des Stiftungsrats von La Rosière, seit 2016 Vizepräsident der Stiftung Les Buissonnets und seit 2024 Mitglied des Stiftungsrats von Nid Clairval. Sein politisches und institutionelles Engagement ist ebenso beeindruckend: Als ehemaliger Syndic von Domdidier während zehn Jahren sitzt er seit 2011 im Grossen Rat des Kantons Freiburg. Diese doppelte Erfahrung — institutionelle Praxis und politisches Engagement — ist ein wertvolles Plus für die Leitung eines Dachverbands, der aktiv mit den kantonalen Behörden zusammenarbeitet.

« Ich bin geährt vom Vertrauen, das mir die Mitglieder von INFRI entgegenbringen. Mein Engagement wird darauf ausgerichtet sein, die bemerkenswerte Arbeit meiner Vorgängerinnen fortzuführen und den Platz der spezialisierten Institutionen des Kantons Freiburg weiter zu stärken. »

Peter Wüthrich, neuer Präsident von INFRI

Erneuerung des Vorstands

Die Versammlung ehrte die abtretende Präsidentin, Ursula Schneider Schüttel (Stiftung Les Buissonnets), die seit 2006 Mitglied des INFRI-Vorstands und 16 Jahre lang Präsidentin war. Ihr unerschütterliches Engagement hat die Stabilität und die Strahlkraft von INFRI in der Freiburger Landschaft der spezialisierten Institutionen mitgeprägt.

Die Versammlung begrüßte auch zwei neue Mitglieder im Vorstand: Anne-Sophie Krattinger, Co-Präsidentin der Stiftung Applico, und Alizée Rey, Präsidentin der Stiftung der Sonderschulklassen von Villars-Vert. Ihre Wahl zeugt von der Dynamik und der Erneuerung von INFRI.

Über INFRI

INFRI — Freiburger Verband der spezialisierten Institutionen — ist der Dachverband der Institutionen des Kantons Freiburg, die Menschen mit Behinderung oder besonderem Unterstützungsbedarf begleiten. Der Verband vertritt seine Mitglieder bei den kantonalen Behörden, koordiniert gemeinsame Massnahmen, entwickelt Leistungen zugunsten seiner Mitglieder und fördert den Praxisaustausch zwischen den Institutionen.

Medienkontakt

Olivier Spang, Generalsekretär
info@infri.ch | www.infri.ch | 026 424 76 24
Chemin de Beaulieu 2, 1752 Villars-sur-Glâne